

Infodienst Gentechnik

Kritische Nachrichten zur Gentechnik in der Landwirtschaft



Reese's Erdnuss Butter Keks enthalten laut Zutatenlisten Gentech-Zucker, -Mais und -Soja. (Bild: Umweltinstitut München)-+-

Warnung vor kaschierten Gentech-Zutaten

Veröffentlicht am: 29.07.2011

Immer wieder werden Import-Produkte aus den USA gefunden, die gentechnisch veränderte Zutaten enthalten. Doch diesmal ist der Fall besonders dreist: Die ursprüngliche Zutatenliste auf Erdnussbutterkeksen der Marke Reese's mit gentechnisch verändertem Zucker, Mais und Soja, wurde vom Importeur kaschiert. Wie das Umweltinstitut München entdeckte, wurden beim Überkleben der originalen Zutatenliste die fraglichen Gentech-Zutaten einfach weggelassen. Die Organisation geht daher von bewusster Täuschung aus und hat gegen den Importeur Anzeige erstattet. Denn der Verkauf von Gentech-Lebensmitteln, die nicht gekennzeichnet sind, ist strafbar. Da die Gentechnik-Kennzeichnung bei Lebensmitteln in den USA noch nicht vorgeschrieben ist, sind Verbraucherschützer bei US-Importprodukten be-

sonders wachsam.

Die Mehrheit der Verbraucherinnen und Verbraucher in Deutschland lehnt Gentechnik im Essen ab. Hersteller reagieren darauf und bieten so gut wie keine Produkte an, in denen gentechnisch veränderte Zutaten verarbeitet werden. Gentech-Pflanzen wandern jedoch massenweise ins Tierfutter, was auf den tierischen Produkten nicht gekennzeichnet werden muss.

Links zu diesem Artikel

- [Umweltinstitut München: Vorsicht vor genmanipulierten Reisesnacks](#)
- [Infodienst: Gentechnik in Lebensmitteln](#)